

Ebenda befinden sich noch folgende außen an der Kirche eingemauerte antike Steine mit plastischen Gebilden:

- a) Ein Löwe, welcher einen fliehenden Hasen von rückwärts ergreift.
- b) Eine Vase mit einem Gewächse mit Zweigen, Blättern, Blumen und mit einigen darauf sitzenden Vögeln.
- c) Eine Ceres mit einer Getreidegarbe unter dem Arme.
- d) Ein Stein auf zwei Seiten mit Laubwerkarabesken.
- e) Ein Relief, Centauren, welche aus einer Löwenhöhle junge Löwen rauben wollen, im Kampfe mit den alten Löwen; von ausgezeichnet schöner Arbeit.
- f) Hercules im Kampfe mit der Hydra.
- g) Perseus, welcher die Andromeda befreit.
- h) Ein Brustbild einer Frau mit Haube und Schnürleibchen.
- i) Brustbilder von Mann, Frau und Tochter.
- k) Brustbild von Mann und Frau.

Man hat auch in der hiesigen Umgegend römische Münzen von verschiedenen Imperatoren gefunden.

Judenburg.

D. M. CAIO. OCTAVIO. NEPOTI. VIX. AN. LXXX. IVLIA. VALENTINA. HAERES. CONIUGI. PIENTISSIMO. FACIENDVM. PROCVRAVIT. H. S. E. (Hit situs est.)

Octavius kommt nirgend weiter auf steierischen Monumenten vor; Valentina zu Gilly. — Dieser inschriftliche Denkstein ist nunmehr in Judenburg nicht mehr vorhanden.

Raindorf im Saventhale.

MACERIO. EVOCATO. ET. MACERIAE. ET. MACERIO. . .

Gruter, p. 551. Macemarius kommt zu Gilly; Evocatus hier allein vor.

C. CLAMILLIO. PRISCO. VET. AN. LXXX. ET. VINDILLAE. CRIELIONIS. F. CON. AN. LX.

Gruter, p. 537. Vindilla und Crielon stehen hier einzig. Vindilla und Vinduna kommen auf dem Zollfelde vor. Gruter, p. 705. n. 6. — Juvavia. — Dieser Stein scheint offenbar auf eine Familienverwandtschaft mit den auf einem Monumente zu St. Johann bei Herberstein genannten Personen hinzudeuten. Priscus erscheint zu Hollenburg in Kärnten. Carinthia, 1820. N. 20.

SPECTATO. F. AN. XXV.

Gruter, p. 707. Scheint nur ein Bruchstück einer größern Inschrift zu seyn. Spectatinus kommt zu Grafendorf vor.

TRAECIO. NARCISSO. AN. L. CL. CARA. V. F. SIBI. ET.
CON. OPT. (Conjugi optimo.)

Gruter, p. 835. Beide Namen stehen hier einzig.

SECUNDINO. SVRI. F. AN. LX. ET. TOTTIAE. PRISCI.
F. CON. AN. XXX. F. E. S. (factum e suo.)

Gruter, p. 826. Surus und Sura kommen im Geisthal, in Ratsch und auf gallischen Inschriften vor. Gruter, p. 392. n. 7., p. 369. n. 7., p. 429. n. 3., p. 433. n. 2. Tottus, Tottia scheinen einheimische celtisch = germanische Namen zu seyn. In einer Freisinger-Urkunde vom Jahre 773 heißt es: Quod jure possidere videbar, vel quod Toti genitor meus mihi reliquit. Meichelbeck, Hist. Frising. I. P. II. p. 45.

C. DONNIO. ATTICO. VET. COH. $\phi\psi\phi\psi$ PR. AN. LXI.
CERVLA. INGENVA. CON. $\phi V. \phi E. \phi F.$

Gruter, p. 1030. Cajo Attico. Veterano Cohortis Praetorianae ... (Conjux ejus fecit.) Ein merkwürdiges Denkmahl, einem Prätorianer von seiner Gemahlinn errichtet. — Ein ähnlicher Name kömmt auf einer Inschrift in Gallien vor. Gruter, p. 320. n. 3; sonst stehen die genannten Namen auch hier einzig.

CL. CRISPINVS. ET. CENSORINA. CETTI. F. VIVI. F.
S. ET. ACCEPTIAN. AN. XVIII. ET. CRISPINIO. CRISPINI. F. AEDILI. SOLVA. AN. XXV. (Aedili Solvensi, Solvano, Solvae.)

Gruter, p. 802. n. 2. Eine ganz gleiche Inschrift hat Gruter auch von dem ungarischen Orte Salavar, wobei er bemerkt: ubi Salae veteris sunt vestigia. — Censoria Tevina ist auf einem Denksteine zu Grätz; Accepti auf jenem zu Hartberg. Crispinus steht hier einzig. Crispa kommt zu St. Ruprecht vor.

Kallsdorf, erste Poststation unter Grätz.

Neben der Kapelle, an dem rückwärtigen Theil einer Scheuer eingemauert, befindet sich ein Bruchstück eines ehemals bedeutend größeren mit schöner Unzialschrift bezeichneten Römersteines, an welchem noch folgende Siglen erkennbar sind:

C. MAC ... AN. XL. ... BLAI. ... VR ... C. MAC ::::

Die, hart bei Kallsdorf, zu Groß- und Kleinsulz und bei Wildon aufgefundenen Römerantiken stehen mit diesem Bruchstücke in Verbindung. Gerade gegenüber, zu St. Jakob in Enzersdorf am linken Murufer, sind gleichfalls Römersteine.

Ratsch, oder Ratschdorf, zwischen Teufenbach und Murau im obern Murthale.

D. M. P. AELIO. SVRO. P. AELIVS. (VETER.) CAIVS,
PATR. OPTIMO. V. F. (Vivus fecit.)